

	<p>Objekt: Nordhausen: Stadt von Südwesten, 1650 (aus: Merian "Sachsen")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001238</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist die Reichsstadt Nordhausen von Süden/Südwesten in einem panoramaartigem Prospekt. Die Stadt war ein alter Kreuzungspunkt von wichtigen Handelsstraßen aus allen Hauptrichtungen mit Anbindung an Leipzig, Erfurt, Braunschweig und Göttingen. Im Norden Thüringens bildete sie im Mittelalter das wichtigste Zentrum im Reich, gelegen am Südrand des Harzes und nördlich der Hainleite. Das auf der Darstellung noch vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtbild mit Stadtmauer, Stadtmauer und den gotischen Turmhelmen ist durch das Wachstum während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert und durch schwere Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg nur noch in Resten erhalten.

Dargestellt ist im Vordergrund die Reichsstraße von Erfurt, vor der Brücke über die Zorge ein Bildstock. Zahlreiche Landleute sind unterwegs, eine vierspännige Kutsche mit einem Planwagen illustriert ein Warentransport.

Die mit zwei Linien gerahmte Darstellung ist unsigniert, eine Legende 1-12 in zwei Spalten erläutert wichtige Gebäude, im Himmel "Northusia.", daneben "Northausen." Obwohl unsigniert konnte Lucas Heinrich Wüthrich diese Druckgraphik in das Werkverzeichnis von Matthäus Merian d. Ä. aufnehmen, es erschien bereits 1641 in der Hansegeschichte (de Rebus pvblicis Hanseaticis) des Johann Angelius Werdenhagen, der ebenfalls im Merianschen Verlag erschien und von diesem mit vielen Ansichten, Porträts und Karten illustriert wurde. Dieser Druckstock wurde dann wiederverwendet in der Topographie von Sachsen (Topographia Superioris Saxoniae Thuringiae/ Misniae Lusatiae etc: Das ist Beschreibung der Vorn[embste]n und Bekantesten Stätt/ und Plätz/ in Churfürstenthum Sachsen/ Thüringen/ Meissen/ Ober und NiderLaußnitz), die in Arbeit war, als Matthäus Merian d. Ältere starb und deshalb von seinen Erben herausgegeben wurde.

Das Blatt gelangte mit der Schenkung der Sammlung Bürger 2019 an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, Stichel auf Bütten, zusammengeklebt und gefaltet
Maße:	12,0 x 34,4 cm (Blattgröße); 9,5 x 32,6 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1640
	wer	Matthäus Merian (der Ältere) (1593-1650)
	wo	Frankfurt am Main
Herausgegeben	wann	1650
	wer	Merian Erben (Matthäus Merians selige Erben)
	wo	Frankfurt am Main
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordhausen

Schlagworte

- Bildstock
- Druckgraphik
- Freie Reichsstadt
- Handel
- Handelsstraße
- Kirche (Bauwerk)
- Stadt

Literatur

- Wüthrich, Lucas Heinrich (1996): Das druckgraphische Werk von Matthaeus Merian d. Älteren. Die großen Buchpublikationen: 2. Die Topographien (Band 4 des Gesamtwerks). Hamburg, Nr. 61 (S. 327f.)